**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 14 (1960)

**Heft:** 12: Wohnen, Ausstellen = Habiter, exposer = Home, exhibition

**Artikel:** Das Louis-Sullivan-Zimmer in Chicago

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-330509

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Das Louis-Sullivan-Zimmer in Chicago

Im Aulagebäude der Roosevelt Universität in Chicago ist vor kurzen der Aufenthaltsraum in seinen ursprünglichen Stand gesetzt worden. Dieser Raum ist – ausgenommen die Ganz Hall der Roosevelt Universität – eines der frühesten Beispiele eines Innenausbaus von Sullivan. Und es ist für den Architekten von heute, der die Bedeutung Sullivans in der modernen Architektur wohl kennt, interessant, einmal nicht Abbildungen eines Hochhauses, sondern ein Beispiel seiner Arbeit im Detail zu sehen.
Abschätzen, wie wesentlich diese Arbeit ist, kann nur der Historiker, der in der Lage ist, den Geschmack der Zeit der Originalität Sullivans gegenüberzustellen.
Der Architekt, der die Restaurationsarbeiten durchführte, Crombie Taylor, mußte sich eine «archäologische» Mühe geben, um unter 20 Farb- und Tapetenschichten auf Sullivans Schablonenzeichnungen und auf die ursprünglichen Farben zu stoßen.
Die Leuchter wurden nach einer alten Fotografie wiederhergestellt, ebenso die Vorhänge. Beide Cheminées fehlten, aber aus einem der Hotel-Schlafzimmer konnte ein Cheminée – sogar eines, das noch funktionierte – installiert werden. Alte persische Teppiche wurden auf das neue Eichen-Parkett gelegt, da es unmöglich war, die originalen Aubusson-Teppiche zu ersetzen. Das Eichen-Holzwerk wurde von verschiedenen Tapetenschichten befreit und wieder in seinem ursprünglichen Zustand gezeigt. g